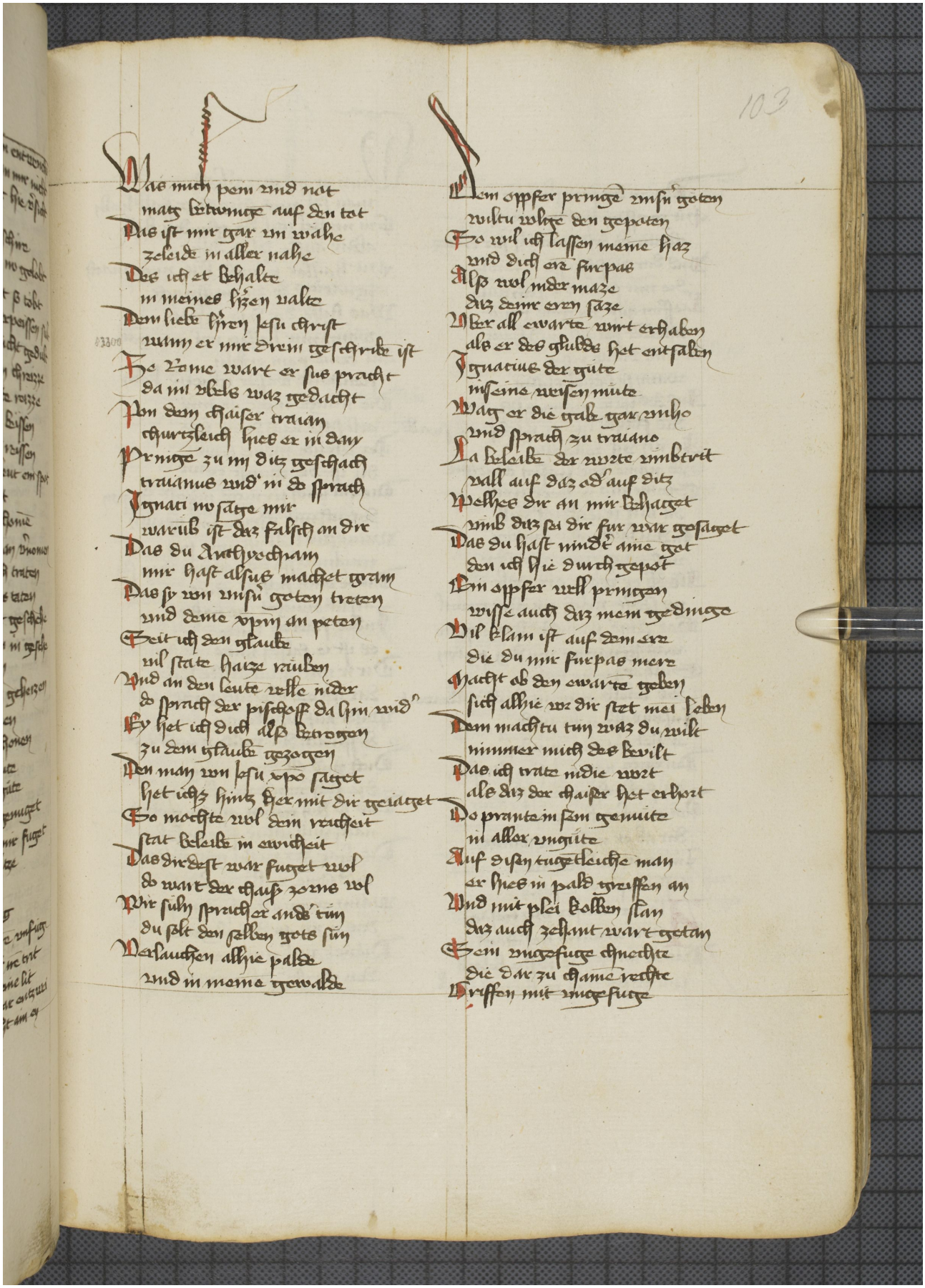
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35049
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



103

Was mich pein und not
matz betrunge auf den tot
Das ist mir gar un wahe
zeleide in aller nahe
Des ich et behalte
in meines hizen valte
Dem liebe hizen jesu christ
wann er mir drein geschrieben ist
Ze Rome wart er sus pracht
da mi vbels waz gedacht
Von dem chaiser traian
churtzleich hies er in dan
Pringe zu my ditz geschach
traianus und' in do sprach
Ignati wo salze mir
warub ist dez falsch an dir
Das du Antwrechpan
mir hast alsus machet gram
Das sy uns unsi goten treten
und deme vprin an peten
Seit ich den glaube
nil state haize rauben
Und an den leute velle nider
do sprach der pischoff da sin und'
Ey het ich dich alsp betrogen
zu dem glaube gezogen
Wen man von jesu xpo saget
het ichz hintz her mit dir geiaget
So mochte wol dein vrucht
stat beleibe in ewicheit
Das dirdest war fuget wol
do wart der chaiser zorns wol
Wir suln sprach er and' tun
du solt den selben gots sun
Verlauchen alhie palde
und in meme gewalde
Dem oppfer pringe unsi goten
wiltu wege den gepeten
So wil ich lassen meme haz
und dich ere fur pas
Alsp wol mder maze
dez deine eren saze
Wer all ewarte wart erhaben
als er des glaubes het entpaben
Ignacius der gute
mit eine versen mute
Wagt er die grabe gar unho
und sprach zu traiano
Ja beleibe der worte umbtrit
vall auf daz od' auf ditz
Welches dir an mir behaget
umb ditz sai dir fur war gesaget
Das du hast mind' ame got
den ich sie durch gepot
Dem oppfer well pringen
wisse auch dez mein gedinge
Wil belam ist auf dem ere
die du mir fur pas mere
Hacht ab den ewarte geben
sich alhie wz dir stet mei leben
Dem machtu tun waz du wilt
nimmer mich des bevilt
Das ich trate mdie wort
als dez der chaiser het erhort
Do prante im sin gemute
in aller ungute
Auf disen tugetleiche man
er hies in palde greifen an
Und mit plei bollen slan
dez auch zehant wart getan
Sein ungefuge chnechte
die der zu chame rechte
Greffen mit ungefuge